

© Wolfgang Retter

Bürozubau Firma Durst

Julius Durst-Straße 11
9900 Lienz, Österreich

Die Anforderungen an das neue Bürogebäude als Erweiterung am Betriebsgelände der DURST Phototechnik AG am Standort Lienz sind die Schaffung von hochwertigen Büroarbeitsplätzen für Vertrieb und Entwicklung, sowie ein multifunktionaler Seminarbereich.

Entsprechend den Grundsätzen und dem Firmenleitbild als führender Hersteller von fortschrittlichen Digitaldruck- und Fertigungstechnologien wurde ein gleichsam innovatives wie auch effizientes Bauwerk entwickelt, welches vielfältige Arbeitsumgebungen kreiert. Unterschiedliche Raumkonfigurationen unterstützen sowohl das konzentrierte Arbeiten in Kleingruppen, bieten aber auch die Möglichkeit des kreativen Austauschs in Gemeinschaftszonen für den kollaborativen Diskurs.

Direkt angrenzend an eine Produktionshalle, sparsam im Flächenverbrauch und eingebunden in das bestehende Erschließungssystem fügt sich der viergeschossige Zubau als eigenständiger und selbstbewusster Bauteil in das heterogene Betriebsensemble ein. Die Vertikalerschließung erfolgt über eine 3 m breite Fuge zwischen zwei Stahlbetonscheiben. Die vollflächige Verglasung nach Norden und nach Süden fluten diesen Erschließungsraum mit Tageslicht. Geschoßübergreifende Lufträume direkt über den Zugängen und jeweils zwei versetzte, geradlinige Treppenläufe sorgen für Orientierung und überraschende Aus- und Durchblicke. An den Erschließungskern angeschlossen ist ein viergeschoßiger Holzbau mit Brettsperrholzplatten sowie mit BSH Stützen und Trägern konzipiert. Die Büros sind über durchgehende Fensterbänder nach Westen orientiert und haben dem Arbeitsplatz angepasst eine niedrige Parapethhöhe. Die Büroflächen sind als Kleingruppenbüros sowie einem „Open Space Office“ für bis zu 12 Mitarbeiter organisiert. Je Geschoß steht ein Besprechungsraum zur Verfügung. In der breiten Erschließungszone sind kommunikative Zonen mit entsprechender Möblierung vorgesehen. Großflächige Verglasungen zu den Büros, sowie den Besprechungsräumen geben Orientierung und fördern die Interaktion. Den Aufenthaltsbereichen mit Teeküche sind in allen Geschoßen nach Süden orientierte Loggien zugeordnet.

Im dritten Obergeschoß wurde ein multifunktionaler Bereich für Seminare, Konferenzen und Meetings realisiert. Der über eine mobile Trennwand teilbare, 200 m² große Raum mit einer Höhe von 4 m ist nach Norden, Westen und Süden vollflächig verglast und bietet eine beeindruckende Kulisse ins umliegende Bergmassiv. Südseitig ist über die gesamte Breite wiederum eine 4 m tiefe Loggia ausgebildet. Durch eine große Schiebetür wird der Innenraum bei Veranstaltungen mit

ARCHITEKTUR
projektCC
okai

BAUHERRSCHAFT
Durst Phototechnik Digital Technology GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
JR Consult

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
17. November 2020



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

dem Außenraum verbunden. In diesem Raum werden auch firmeninterne Fortbildungen, sowie Betriebspräsentationen und Hausmessen inszeniert. Umlaufende Vorhänge sorgen für ein entsprechendes Ambiente und unterstützen die akustischen Anforderungen.

Der Neubau positioniert sich erfrischend selbstbewusst im bestehenden Gefüge der Gesamtanlage, generiert ein eigenständiges und zeitgenössisches Image und stellt die Weichen für zukünftige Entwicklungen. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig), okai (Stefan Thalmann)
Mitarbeit Architektur projektCC: Thomas Simon, Thomas Huber
Mitarbeit Architektur okai: Michaela Wallner, Florian Maier
Bauherrschaft: Durst Phototechnik Digital Technology GmbH
Tragwerksplanung: JR Consult
Bauphysik: rosenfelder & höfler
Brandschutz: G&H Ziviltechniker GmbH
Fotografie: Wolfgang Retter

Haustechik: Gerhard Pfurtscheller
Elektrotechnik: Bernd Staudacher
BauKG: Tagger ZT GmbH

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 02/2017 - 09/2018
Ausführung: 10/2017 - 09/2018

Bruttogeschossfläche: 2.180 m²
Nutzfläche: 1.730 m²
Bebaute Fläche: 450 m²
Umbauter Raum: 8.166 m³

NACHHALTIGKEIT

Die Holzbauweise entspricht nicht nur den ökonomischen Anforderungen der Firma Durst hinsichtlich der kurzen Bauzeit durch den hohen Vorfertigungsgrad, sondern wird


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter


© Wolfgang Retter

auch dem Anspruch an eine ökologische Baumweise gerecht. Weiß geöltes Fichtenholz in Sichtqualität sorgt für ein gesundes und atmosphärisch hochwertiges Raumklima. Bezüge zu Tradition und Regionalität werden ebenso bedient, ohne dabei auf den leistungsfähigen und fortschrittlichen Aspekt der modernen Holzbauweise zu verzichten. Sämtliche Fenster und Fassadenelemente sind in hochwärmegedämmten Aluminiumkonstruktionen ausgebildet. 3-Scheiben Isolierverglasung mit entsprechendem G-Wert sorgen nicht nur für therm. Komfort, sondern auch für eine ausgewogene Tageslichtausnutzung in Abstimmung auf den nötigen Sonnenschutz. In allen Büros lässt sich über schmale Öffnungsflügel der Außenbezug individuell steuern. Die außenliegende Beschattungen ist individuell steuerbar, fungiert zusätzlich als Hitzeschild im Sommer und sorgt für den entsprechenden Blendschutz.

Sämtliche Büros und Verwaltungsräume sind über Heiz- Kühldeckensysteme temperiert. Die Erschließungszone und die Sanitärräume verfügen über eine Fußbodenheizung. Das gesamte Gebäude ist zusätzlich mit einer kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinndung ausgestattet und somit ausreichend mit Frischluft versorgt. Eine an die Abluft angeschlossene Luftwärmepumpe reduziert zusätzlich den Energiebedarf.

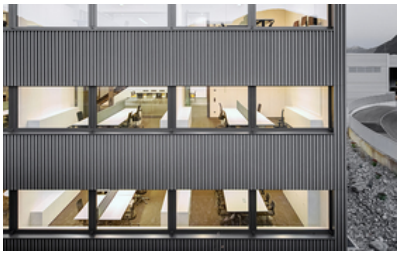
Heizwärmebedarf: 32,56 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 109,40 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 147,10 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 25,59 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Büros für Forschung, Entwicklung und Verwaltung.
Seminarraum mit Cateringküche

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Strabag AG; Zimmermeisterarbeiten: Holzbau Hofer GmbH; Schwarzdecker, Bauspengler: Leopold Dorer GmbH; Fenster und Türen aus Aluminium: Horst Idl Metallbau GmbH; Schlosserarbeiten: Frey Metalltech GmbH; Bautischler: Lindner Stiegenbautechnik; Lift: thyssenkrupp Aufzüge GmbH;



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

Bürozubau Firma Durst

Trockenbau: Weger GmbH; Fliesen: Staller Fliesenverlegung OG; Bodenlegerarbeiten: WOHNEN MIT HASSLER GMBH; Malerarbeiten: RGO Lagerhaus GmbH; HKLS-Installationen: Markus Stolz BmgH & CoKG; Elektroinstallationen: ARGE Duregger / Ortner / Green; Mobile Trennwand: REUPLAN; Büromöbel: BENE

AUSZEICHNUNGEN

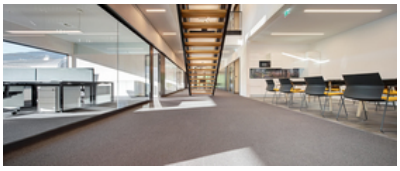
2019 Nomminierung zum Kärntner Holzbaupreis



© Wolfgang Retter



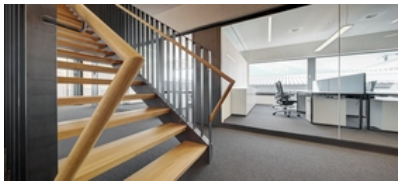
© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



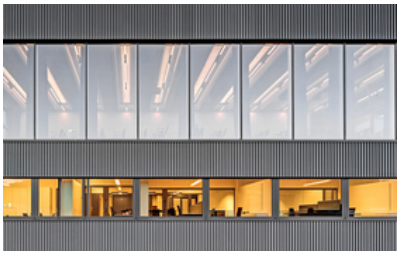
© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

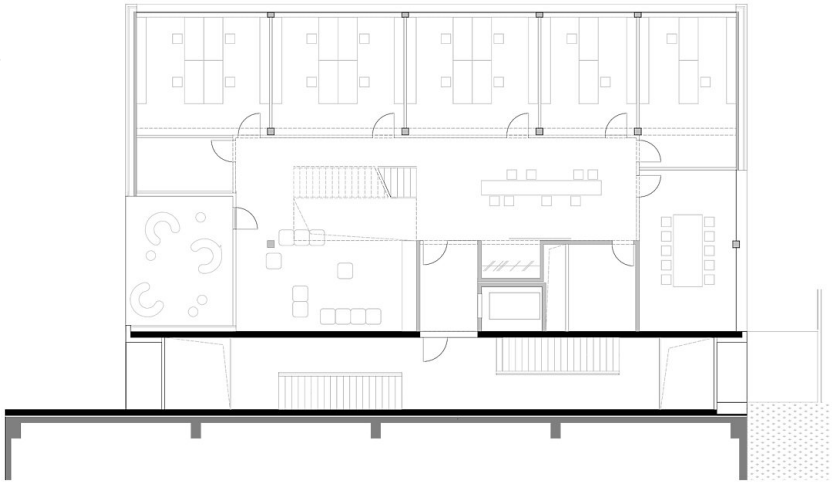


© Wolfgang Retter

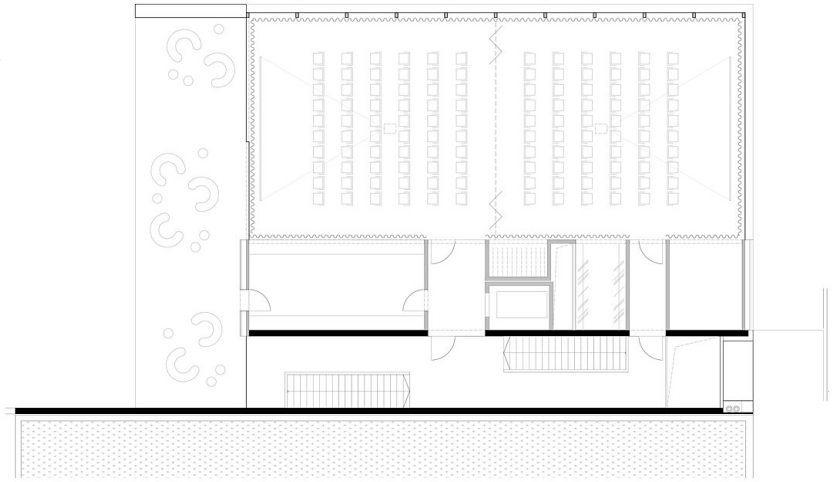
Bürozubau Firma Durst



Lageplan

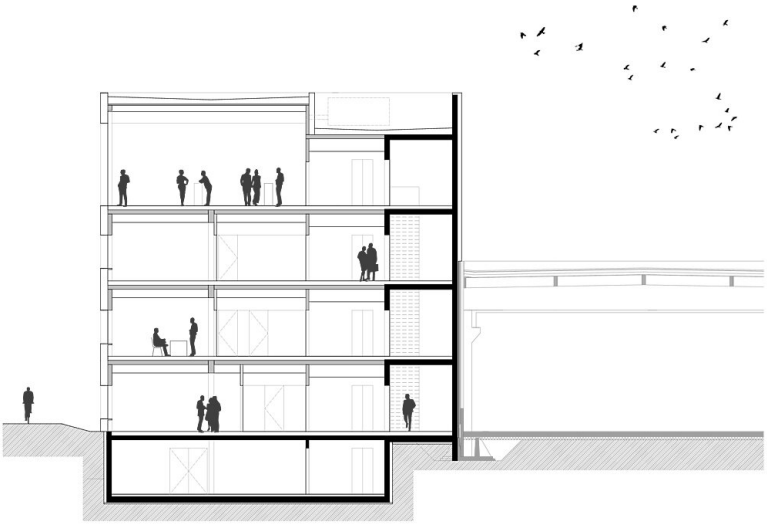


Grundriss OG1 Büro

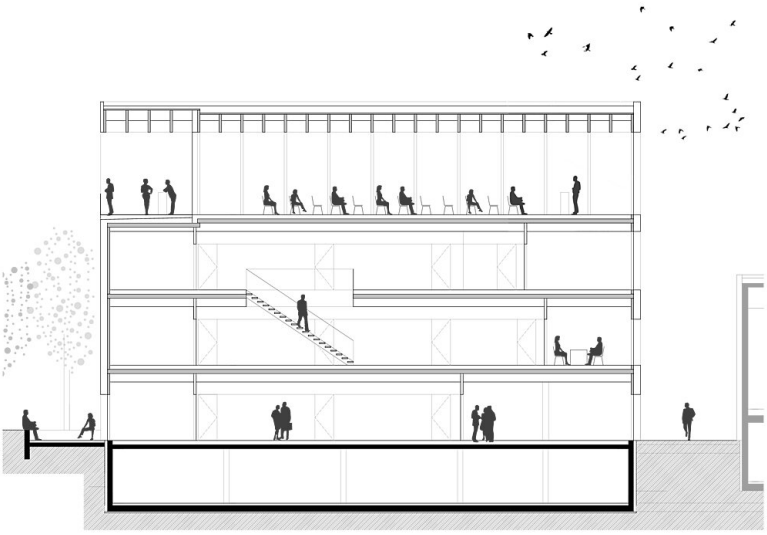


Grundriss OG3 Seminar

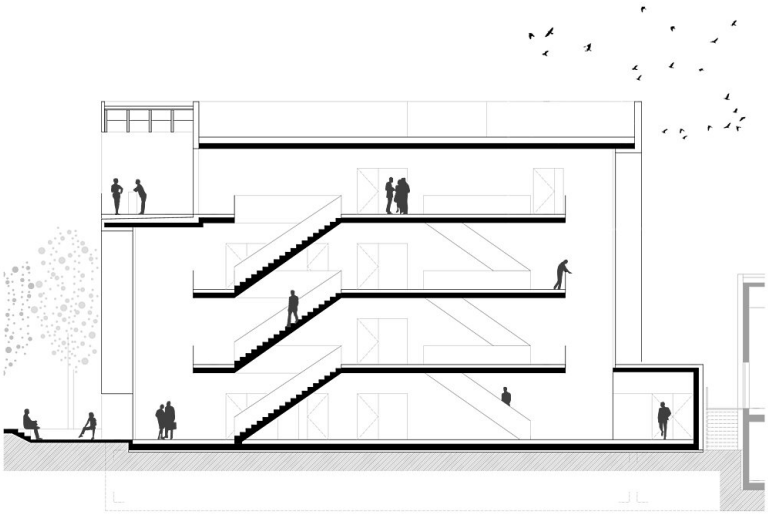
Bürozubau Firma Durst



Schnitt 1

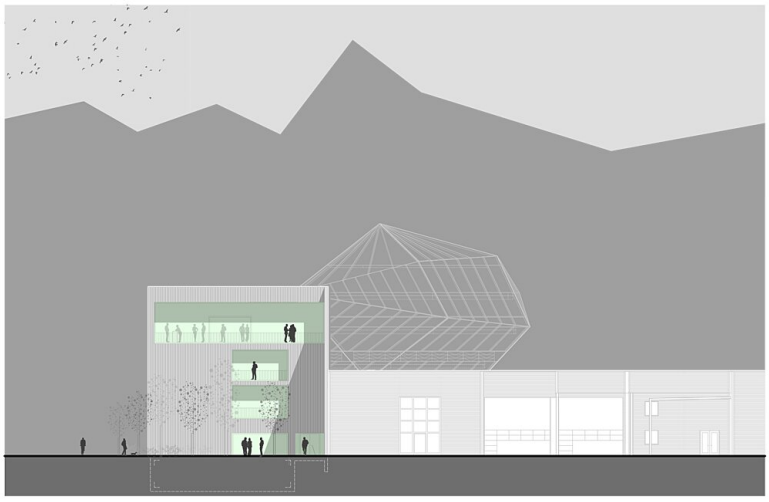


Schnitt 2

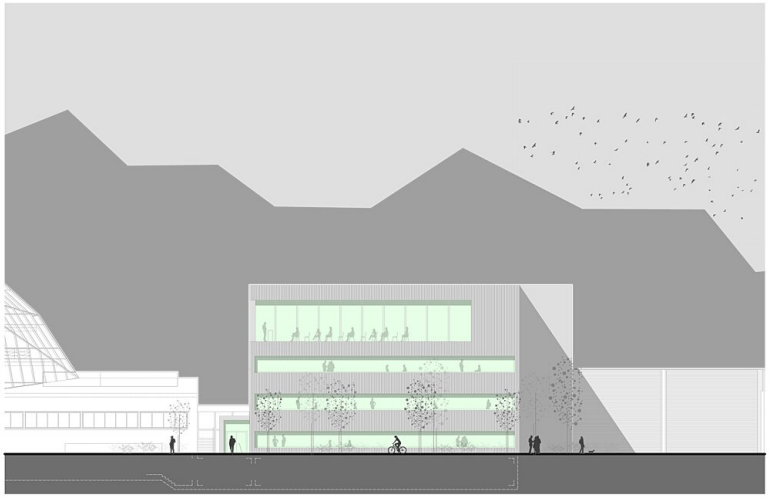


Schnitt 3

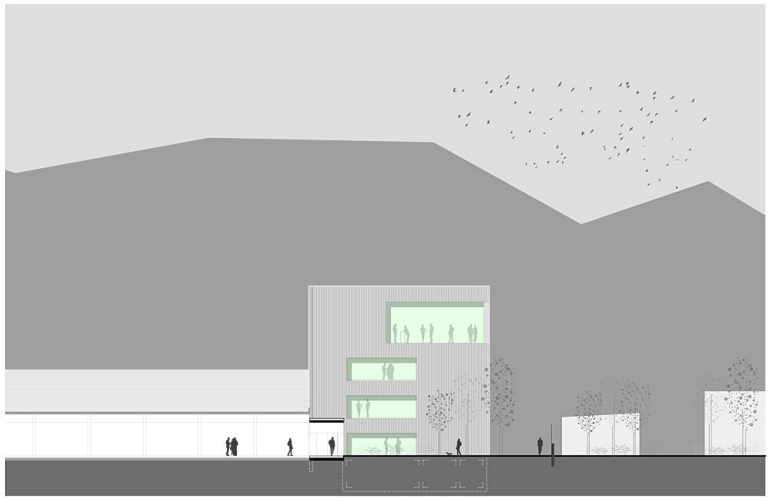
Bürozubau Firma Durst



Ansicht Süd



Ansicht West



Ansicht Nord